

Medienmitteilung
Sperrfrist: 13. Mai 2026, 10h

ADEV steigert Gewinn und Energieproduktion im Jahr 2025

Die ADEV blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Die 140 Anlagen der genossenschaftlich geführten Gruppe produzierten insgesamt 77 Millionen Kilowattstunden nachhaltige Energie. Bei einem konsolidierten Umsatz von 18,5 Millionen Franken erzielte die ADEV einen Reingewinn von 1,7 Millionen Franken.

Im soeben publizierten Geschäftsbericht 2025 zieht die ADEV eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Die genossenschaftlich geführte Gruppe mit Sitz in Liestal verzeichnete erneut eine wachsende Nachfrage nach ihren nachhaltigen Energiedienstleistungen.

«Zum fünften Mal in Folge schlossen 2025 sowohl die ADEV Energiegenossenschaft als auch die vier Tochtergesellschaften sowie unsere Elektroinstallationstochter Willy Gysin AG mit einem positiven Jahresergebnis ab», sagt Thomas Tribelhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ADEV Gruppe.

Mit einem konsolidierten Umsatz von 18,5 Millionen Franken (2024: 18,1 Mio.) und einem Reingewinn von 1,7 Millionen Franken (1,0 Mio.) erzielte die ADEV Gruppe ein Rekordergebnis. Den weitaus grössten Umsatzanteil machte der Energieverkauf mit 15,7 Millionen Franken (15,0 Mio.) aus. Dies entspricht einem Anstieg von 4,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die ADEV besitzt und betreibt 140 eigene Energieproduktionsanlagen in der Schweiz sowie in grenznahen Regionen von Frankreich und Deutschland. Diese erzeugten im vergangenen Jahr insgesamt 77 Millionen Kilowattstunden Energie in Form von Strom und Wärme.

Mehr Solarenergie und Ökowärme

Mit 17,8 Millionen Kilowattstunden lag die Solarstromproduktion 2025 fast 55 Prozent über dem Vorjahr. Zu diesem starken Wachstum trug bei, dass mehrere bereits 2024 in Betrieb genommene Anlagen erstmals über das gesamte Jahr hinweg am Netz waren. Auch die günstigere Witterung wirkte sich positiv auf den Solarertrag aus.

Auch die Wärmeproduktion der ADEV legte 2025 erneut zu. Sie stieg um rund 12 Prozent auf 34,4 Millionen Kilowattstunden. Grund dafür war der Ausbau der Wärmenetze. Ausschlaggebend waren insbesondere neue Anschlüsse in den Wärmeverbünden Margelacker in MuttENZ und Lehenmatt Birs in Basel sowie das erste volle Betriebsjahr des 2024 übernommenen Wärmeverbunds RübMatt in Hölstein.

Windkraft übertrifft erneut Plansoll

Die Windenergieanlagen der ADEV erreichten 2025 eine Produktion von 7,1 Millionen Kilowattstunden und übertrafen damit ein weiteres Mal ihr Plansoll. Die beiden Windräder in St-Brais im Kanton Jura lieferten insbesondere im kalten Halbjahr zuverlässig Strom. Damit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Winter.

Die Wasserkraftwerke der ADEV produzierten 2025 insgesamt 15,7 Millionen Kilowattstunden Strom und blieben damit leicht unter den Werten der beiden Vorjahre. Die Gründe für die geringeren Erträge waren geplante und ungeplante Revisions- und Reparaturarbeiten sowie geringere Regenmengen im Elsass, wo die ADEV drei Werke betreibt.

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2025 mit seinen beiden Teilen kann auf der Website der ADEV heruntergeladen werden: www.adev.ch/de/geschaeftsbericht-2025

((Textbox))

Die ADEV Gruppe

Die ADEV Gruppe mit Sitz in Liestal baut seit über 40 Jahren an einer dezentralen erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung. Das Genossenschaftsunternehmen bietet als Genossenschaft und über ihre publikumsgeöffneten Tochtergesellschaften Beteiligungsmöglichkeiten in den Bereichen Wasser, Sonne, Wind und Wärme an. Zudem verkauft das Unternehmen schweizweit Ökostrom mit vor Ort produziertem Strom. Die ADEV Gruppe besitzt rund 140 Produktionsanlagen in der Schweiz und in benachbarten Regionen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.adev.ch

Bild



Bildlegende: Die beiden Windkraftwerke der ADEV bei St-Brais im Kanton Jura liefern zuverlässig auch im Winter Strom. ((Bildautor: ADEV/Lukas Pitsch))

Download Foto in voller Auflösung: www.adev.ch/de/geschaeftsbericht-2025

Rückfragen

Thomas Tribelhorn, Vorsitzender der Geschäftsleitung der ADEV Energiegenossenschaft,
+41 79 752 96 15, thomas.tribelhorn@adev.ch